Auf der **Frankfurter Buchmesse 12. – 16. Oktober 2011** Stand 3.1 G131

Lars-Alexander Dreyer

RETTET DIE SCHÜLER



LIEBES ROTES SCHÜLERBUCH FREI NACH SOKRATES

196 SEITEN, 43 FÄCHER, 134! THESEN, (33/165)! MUT-FRAGEN, 87 ABBILDUNGEN

Lierosbu kämpft für die Interessen aller Schüler, von lernbehindert bis hochintelligent.

Dies Buch ist ein Kind friedlicher deutscher 1989er-Revolution: „WIR sind die Schüler!"

Welches Schul-System (links – Mitte – rechts) hältst DU für DICH am besten ?
Auch bei dieser Entscheidung möchte Dich **Lierosbu** beraten.

A	B	C D E	G H I J	L M N O
Alter	Klasse	40 Jahre DDR unter der Allein-Herrschaft der **SED** (**S**ozialistische **E**inheitspartei **D**eutschlands) :	Das ist bei uns die heutige **Gesamtschule nach DDR-Muster,** wie von Die Linke & B'90/Grünen verlangt :	Über 60 Jahre in der BRD : sind Schulen nebeneinander **gleichberechtigt !**
		Studium	**Studium**	**Studium**
19		**B**erufsaus-bildung **mit A**bitur / **Abitur**	Berufsausbildung / **G-Abitur**	Berufsausbildung / **Abitur**
18	12	Berufs-ausbildung / **E**rweiterte **O**berschule	Berufs-ausbildung / Oberstufe	**Mittlere Reife** / Gymnasium
17	11		**Mittlere Reife**	
16	10	allgemein bildende **p**oly**t**echnische **O**ber**s**chule (**POS**-Oberstufe)	**Berufsreife** / **getrennt M-/G-Zensuren/Klassen**	**Berufsreife** / Realschule
15	9		**getrennte** B-/M-/G-Klassen | **getrennte** B-/M-/G-Zensuren	Sonderschule | Hauptschule | Realschule | Gymnasium
14	8			
13	7		**Gesamtschule** : **getrennte B-/M-/G-Zensuren**	
12	6	allgemein bildende **p**oly**t**echnische **O**ber**s**chule (**POS**-Mittelstufe)	**Grundschule** (vom 7. bis 12. Lebensjahr, wie kleine Kinder „länger zusammen“ spielen : **Begabungs-Früherkennung** und **Begabungs-Frühförderung ab eigener 5. Gymnasium-Klasse sind verboten !**)	**"quer" ver-setzt**
11	5			
10	4			**Grundschule**
9	3	allgemein bildende **p**oly**t**echnische **O**ber**s**chule (**POS**-Unterstufe)		
8	2			
7	1			
6		Kindergarten	Kindergarten	Kindergarten
5				
4				
3		Kinderkrippe		
2				
1				
A	B	C D E	G H I J	L M N O

http://www.rettet-die-schueler.de



DRUCK : http://www.viaprinto.de

(Informationen über Buch-Bestellungen siehe bitte → Seite 6.)

Hallo .... ,

Dein **Wunsch-** Name !

zuallererst danke ich Euch Schülern allen :
Ohne Eure tatkräftige Mithilfe wäre Lierosbu nie gelungen !

Lierosbu hat nun philosophisch praktische Texte für Dich in 5. – 13. Klasse ,
zum Weiterdenken auch im letzten , Euch geklauten Schuljahr .
In philosophischer Freiheit aller Gedanken, über Sokrates hinaus ,
reden Worte und Sätze Klartext , ohne Drumherum ,
und bilden Inhalte , die sind oft ganz schön deutlich .

Eines wird vor allem klar : Lierosbu argumentiert nachdrücklich
für die Interessen *aller* Schüler , redet nicht um den heißen Brei herum ,
oft sogar derb : Das ist praktische Philosophie im Schulalltag !
Denn nur deftige Sprüche verstehen jene ,
die sich tagtäglich u n f a i r gegenüber Dir und Mitschülern
manchmal körperlich , oft aber geistig und seelisch vergreifen .
Deshalb ist Lierosbu hier Dein bester Helfer und Verteidiger :
Weil Lierosbu als Erster zutreffende Kritik übt ,
die logisch mit den Aussagen der Täter selbst begründet
und durch Quellangaben ihrer Herkunft bewiesen wird .

Deine Schule !

Leipzig , Tunis , Kairo , ... sind überall :
Wir kämpfen für Demokratie und Gedankenfreiheit in der Schule !
Ihr Schüler , Du und Ihr alle , steht im Mittelpunkt vor allen anderen ,
vor Politikern , Lehrern , Eltern , Lernen ohne Zwangsklassen .
Alle Erwachsenen haben Euch Schülern zu dienen ,
denn Ihr allein seid unser aller Zukunft !
Lierosbu hilft Euch in unendlichen Weiten philosophisch freier Worte ,
mit einer Macht , wie sie noch nie zuvor ein Mensch beschrieben hat !

Dein Lars-Alex (Antworte mir gern per „du“.)

Der Autor verteidigt nach Grundschulklassen 1 - 4 das **gleichberechtigt parallele** Schulsystem von Sonderschulen, Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien, da jede Schule mit ihren besonders ausgebildeten Lehrkräften auf die **unterschiedlichen** Begabungen und Bedürfnisse ihrer Schülerinnen und Schüler **Rücksicht** nimmt.

Dort wird jeder gezielt auf seinen **eigenen** Schulabschluss (nicht einseitig nur ein Abitur vor Augen) vorbereitet; Spätentwickler haben dabei jede erdenkliche Chance, die Schulen jederzeit „**quer**" zu wechseln, um mit dem Stolz auf eigene Leistungen in ein erfülltes privates und beruflich erfolgreiches Erwachsenenleben zu starten.

Der Autor zeigt auf, dass kein Gegner des in 60 Nachkriegsjahren bewährten Schulsystems Beweise für die Behauptungen vorlegt, dass nach Umzug in Gesamtschulgebäude, Regional-, Oberschulen etc. die Qualität des Lehrer-Unterrichts oder der Schulabschlüsse sich erhöhten und bessere Abiturienten hervorbrächten als das bewährte **Nebeneinander**-Schulsystem. Erschreckendes deckt er im Gegenteil auf !

Eigene Texte der Gesamtschul-Befürworter, voran „Bildungsbericht 2010", Äußerungen von Politikern und Lehrern, die Gesamtschulpraxis sowie Schüler-Dokumente [alle mit im Buch nachgewiesenen schriftlichen Quellen!] bezeugen, dass "die" nicht nur sich selbst widersprechen, sondern Menschenrechten, Grundgesetz und Schulgesetzen. Sie alle enthüllen eine in der Tat negative Gesamtschul-Bilanz :

In Gesamtschulen – so weist der Autor nach – würden Schülerinnen und Schüler [**a**] zunächst nach ihrer Herkunft aus bildungsfernen, einkommensschwachen, alleinerziehenden und migranten Familien diskriminiert sowie [**b**] deren Eltern als Mitverursacher fehlender oder „*geringer*"(!) Schulabschlüsse beleidigt und die Heranwachsenden danach [**c**] ohne jede Rücksicht auf unterschiedliche Begabungen gegeneinander ausgespielt, weil Schwache sich von Intelligenten täglich erniedrigt fühlen und sich dafür mittels Mitschülergewalt rächen bzw. durch Unterricht-Stören und Schulverweigerung wehren müssten.
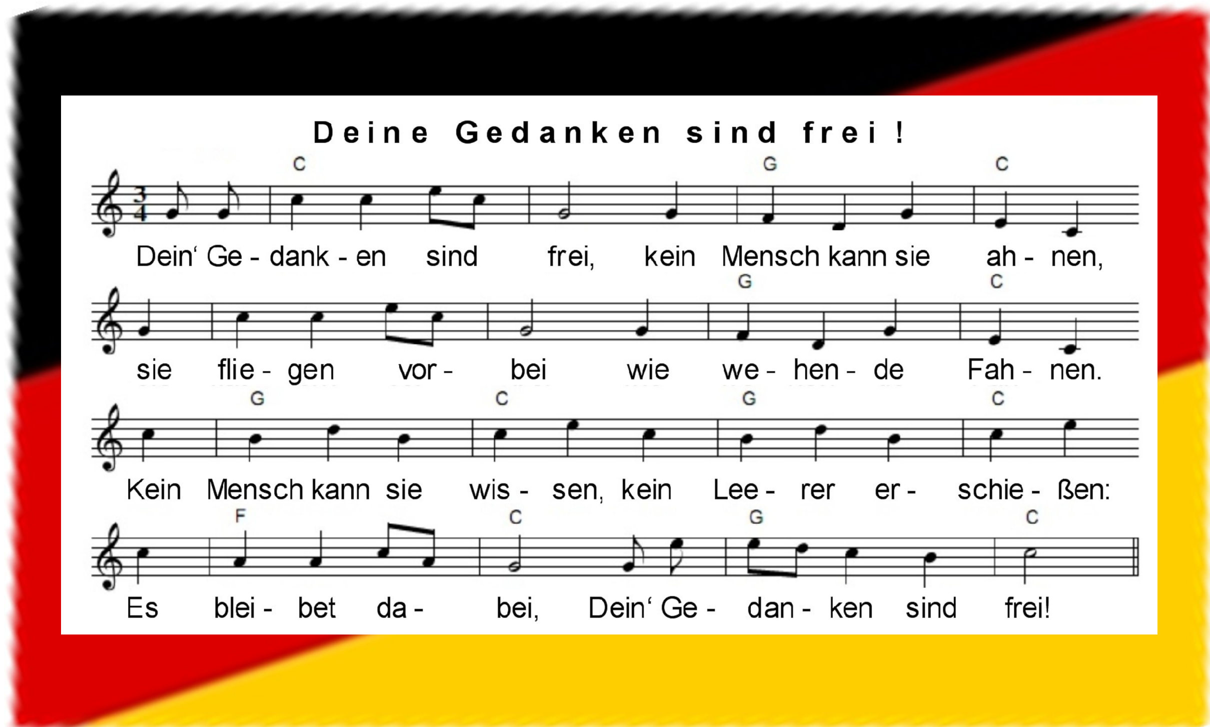
Die versprochene „Chancengleichheit" ist [**d**] zum Früherkennungs- und Frühförderungs-Verbot von Begabten ab eigener 5. Gymnasium-Klasse sowie zu 6 Jahren [**e**] „Gefangenhaltung" aller schon fürs Abitur als begabt erkannten Schüler und [**f**] Abitur-Eignungs-Dauertests an verbliebenen Haupt- und Realschülern verkommen.

Das zugesagte „Beseitigen der Trennung von (B)Hauptschulen, (M)Realschulen und (G)Gymnasien" führt in 6 Jahren Zwangs-Mischmaschklassen [**g**] zu geistiger und seelischer Vergewaltigung durch unterschiedliche B-, M- und G-Zensuren und [**h**] zur schulfächer-bezogenen Trotzdem-Trennung in B-, M- und G-Klassen.

Dabei lockt die Gesamtschule mit 'nem „Nie mehr sitzen bleiben!"-Schüler-Paradies. Wer im Schuljahr zu wenig verstand und lernte, wird einfach von Gymnasium- Richtung Sonderschul-Reife [**i**] mit M- und B-Zensuren runter gestuft und zwangs-versetzt. Lehrer können Mühe, Schulverwaltungen Millionen Euro Kosten und Lehrstellen-Bewerber bei Rechnen- und Deutsch-Kenntnissen sparen. Der Abitur-Stoff des ausgelöschten 13. Schuljahrs wird bis in 10. „Orientierungs"-Klasse runter gepresst und führt [**j**] mit seiner Intelligenz-Auslese den Mittlere-Reife-Schülern ein Jahr lang täglich ihre Abitur-Unfähigkeit vor Augen.

Das Buch warnt, die Zahlen von [**k**] Schüler-Selbstmord und -Amoklauf sowie [**l**] seelisch geschädigten und mangelhaft gebildeten Schulabgängern stiegen in einem Sozialklima, wo Schwächste wie Begabte in Zwangs-Mischmaschklassen misshandelt würden, weil [**m**] Lehrer sich Nennende fürsorgepflichtwidrig untätig zusehen mit ihrem Gewalt-Freibrief: „Das müssen die Schüler unter sich selber ausmachen."

Dies Buch ist auch wegen seiner PASSWORT-Entdeckung einzigartig, so dass es in kein gewöhnliches Verlagsprogramm passt: Vor allem legt es sich kritisch wie mutig mit „Pollittickern, 14 Proffs, 30 Dokters und 60 weiteren Spezies sowie 100en Leerern" an – aber das nur, um alle Schüler gleichermaßen mit ihren berechtigten Interessen gegen Schein-„Reformen" in Schutz zu nehmen. Wo "die" allzu oft respektlos undankbar sind und vergessen, dass unsere Schüler heute unsere Altersversorgung morgen werden bezahlen müssen!



Niemand anders als die Philosophie,
Die älteste Mutter aller Wissenschaften,
Garantiert die Freiheit Deiner Gedanken und Worte.

Ein ausführliches 6-Seiten-Inhaltsverzeichnis findest Du → Seite 189 - 194.

[➔ Abb. 001 Hier findest Du (unter ihren Seiten-Zahlen) Erinnerungs-Stichworte aus Haupt-Inhalten der „FACH“ genannten **Lierosbu**-Abschnitte.]

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Titel, Grußworte an Dich, Deine Gedanken sind frei !						Deine {**KGS**}-DREIeinigkeit, Lierosbu kämpft für Dich!						Geheimnisse im Alltag aufdecken				PASSWORT Rumpelstilzchen, Rede-			
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
-verbot	Tick + Trick		Dreisatz-rechnung		BB 2010 verdreht Statistiken				Dreisatz-Tabelle für Prozent + Zins auch				Bildungsbericht 2010 beleidigt Eltern und Schüler						Nicht-
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
-Abiturienten wie Abfall			Rohstoff Mensch		wieder Windhunde, Leder, Kruppstahl wie früher?					DFB; es gibt keine Dummen + Faulen				Lernbehinderten wird jeder Schutz geraubt				miss-braucht	
61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80
POS-Gesamtschule und EOS-Billig-Abitur aus DDR sind heute mitten unter uns !						B-, M- und G-Zensuren vergewaltigen in Gesamtschulen				Förderschüler und -lehrer, erst zum „Aufstieg“ verführt und dann gemobbt						Nicht-Abiturienten, Euch ist Euer Wert zurückgeben!			
81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
Gesamtschul-Nicht-Trennung-Lüge				Demokratie: Lehrer-Zensurenlohn!				Schüler gemobbt		mit PASSWORT verstehst Du Mitschülergewalt und Lehrerfurcht						Märchen von Lehrer-Gleichberechtigung			
101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120
DU bist der Mittelpunkt			Leererk[r]ampf im „Schulplaner“: “die“ wollen später Rente von Dir						ein Clown ist lieb		mehreren Schülern bringt's Spaß, Einzelschüler jahrelang zu quälen und untätige Leerer schauen ...								
121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140
... zu !	Spätent-wickler		Selbst-Mord-Attentöter			Angeklagte: mehr Rechte als Schüler				PASSWORT Sozialinstrumente				Nachhilfe zwecklos?		6 Jahre in Zwangs-Mischmaschklassen			
141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160
... verge-waltigt		Schüler-gewalt		Körper-sprache		Wahrheiten verheimlicht und Wirklichkeit verdreht - und das im Schulunterricht; Trillerpfeife schützt Dich										PASSWORT Oben-untensozialtrieb			
161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180
Selbst-Mord-Attentöter		Adolfs III. Reich „bezahlte“ mit Schulden			Schneeballsystem Taschengeld und Staatshaushalt				faustdicke Gesamtschul-Lügen, sie wolle die Trennung von Schulen der Berufsreife, Mittleren Reife und des Gymnasium beseitigen								PASSWORT Obenunten-struktur für ...		
181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194						
... Dich	PASSWORT Obenunten-sozialtrieb, um Wörterbuch-Mithilfe wird gebeten							ausführliches Inhaltsverzeichnis: **FACH, THESE, MUT, ABB.**											

ISBN 978-3-00-025989-0.3
ALLE RECHTE, auch Änderungen sind VORBEHALTEN
V-1.4 vom 3. Oktober 2011

Herausgeber/Verlag: Communication & Investigation, C&I, 18109 Rostock.
Das 196-Seiten-Buch wird nach Vorbestellung gedruckt / auf CD-ROM „gebrannt“ – Deinen Wunsch-Namen und Namen Deiner Schule schreibst Du hinein → Seite 3.

Alle **P**reise plus Versand:
Ebook-CD-ROM : [**P**1] in PDF-Datei 4/4-farbig für 11,09 € (im PC lesbar mit Adobe Reader).
Im BUCH (Hochformat DIN A5, Ringbindung) : [**P**2] 4/4-farbig zu 29,09 €.
Vorbestellung im Buchhandel oder über **lars-alex-dreyer@online.de** (ca. 2 Wochen).
ALLE RECHTE VORBEHALTEN + ALL RIGHTS RESERVED + TOUS DROITS RESERVÉS



[➔ Abb. 003 Rob, Fähnrich der Reserve der Bundeswehr, leitete 4 Wochen als Student „R“ den Unterricht einer 8. Hauptschulklasse. Fröhliche Gesichter auf dem 1970er-Foto zeigen zufriedene Hauptschüler.]

Damals wurden Hauptschüler noch bis zur Berufsreife in 9. Klasse gefördert und nicht zwangsweise mit Real- und Gymnasial-Schülern alle Jahre lang in gleiche Klassen einer Gesamtschule oder ähnlichem „Jugendgefängnis“ eingesperrt.

Der Student Rob erhielt von beiden Universitäts-Professoren in den Pädagogik-Seminaren „Probleme der Gesamtschule“ und „Demokratie in der Schule“ die Note „sehr gut“ unter den Themen „Die Schule als soziales Handlungsfeld“ (Referat 1970) und „Problem der Strafe in der Erziehung“ (Hausarbeit 1971).

In der Folge erfand Rob das „Ferien-Grundgesetz“ mit dem Verbot von Strafen. Damit wollte er als Ferienlager-Leiter seine Ferienlager-Kinder davor schützen, dass er oder seine Gruppen-Betreuer die Kinder allzu heftig rumkommandieren könnten.

Doch gegen diese Rechte von Kindern im Ferienlager rebellierten Robs 16- bis 17-jährige Helfer, die er auf ihre Aufgaben als Betreuerinnen und Betreuer für die Jungen- und Mädchen-Gruppen vorbereitete. Die wollten sich ihre Macht über jeweils 8 anvertraute Kinder nicht einschränken lassen.



[➔ Abb. 004 Deshalb gewann Rob „R“ neue Ferienlager-Mitarbeiter: Cousin Sebald „A“ (Realschüler), aus dem Hauptschulpraktikum die Schülerin „B“ (siehe auch ➔ Abb. 003 , Tochter eines Landwirts) sowie den Hauptschüler „C“.]

Im folgenden dreiwöchigen Sommerzeltlager auf einer Nordseeinsel musste Rob als Ferienleiter mit ansehen, wie eines Tages einer seiner Jungen, Damian Jannsson, im grün-weißen Polizeiauto zurück gebracht wurde, weil man ihn erwischte, als er in seiner Freizeit eine Wasserpistole in einem Spielzeugladen zu stehlen versuchte.

Damian erwartete von Rob eine Bestrafung, doch bekam er eine frische Cola und die Erklärung, warum Rob von ihm erwartete, zukünftig nicht mehr zu stehlen.

Damian wurde in seiner Freizeit begeisterter Hobby-Chemiker in elterlicher Garage, füllte vorsichtig hergestellte Stinkbomben in kleine verschließbare Fläschchen.

Damians Cousin aus dem Nachbarhaus ließ als Konfirmand ein Fläschchen während des Kindergottesdienstes auf dem Kirchen-Fußboden zerplatzen: Es stank!

6!T „STINKEFINGER"- UND ANDERE WITZE



[➔ Abb. 009 Lass eine Tür immer offen, denn es könnte ja sein, dass eine neue Meinung vorbei kommt und Dich dann plötzlich noch mehr überzeugt als andere Meinungen vorher !]

☺ Warum zeigt ein wütender Autofahrer einem anderen seinen sauberen Stinkefinger ?
Ganz einfach – er meint nur: „Schau her, ich nahm drei Blatt Toilettenpapier als Mütze über meinen Mittelfinger, bevor ich ihn mir in den Hintern steckte – er ist jetzt ganz sauber."
Und einem anderen den sauberen Mittelfinger zu zeigen, sei als Beleidigung strafbar – weil er will ihn dem anderen etwa ...? Nein, nicht doch!
Der beleidigt sich höchstens selber. Wo doch drei Finger auf ihn selbst zurück zeigen, während er seinen Stinkefinger in die Höhe reckt! Probier's mal vor dem Spiegel aus – es klappt : 3 der Finger weisen wirklich auf den, der zeigt, zurück.

☺ Und mit einem zweiten Lächeln denkst Du an die kleinen Zettel, die Du mit Tesafilm in Augenhöhe auf die WC-Innentüren Eurer Schüler-Toiletten geklebt hast.
Darauf hast Du getippt: „Aus Sparsamkeitsgründen bitten wir Sie, das Toilettenpapier beidseitig zu benutzen. Sie werden sehen: Der Erfolg liegt auf der Hand!"
Keiner Deiner Mitschüler hat diesen Rat bisher entfernt, sogar Euer Hausmeister sagt: „Humor tut gut!"

☺ Kommt eine Grundschul-Lehrerin morgens in ihre Klasse, sieht neben dem Lehrertisch auf dem Fußboden einen nassen großen Fleck.
Denkt die Lehrerin ..... was soll sie tun? Muss ja pädagogisch genau überlegt sein.
Schließlich hat sie einen Einfall, sagt zu den Kindern:
„Passt auf! Wir machen alle die Augen zu. Und wer die Pfütze da hin gemacht hat, der geht nach vorn, wischt sie auf und schreibt an die Tafel: Ich will es nie wieder tun."
Kommando der Lehrerin: „Alle die Augen zu!"
Trapp, trappp, trapppp, trappppp ..... Sch, Ssch, Sssch ..... Krickel, Krickell, Krickelll ,,,,, Trapp, trappp, trapppp, trappppp ..... Plumps!
Kommando: „Alle die Augen auf!"
Was sieht die Lehrerin auf dem Fußboden? – Eine zweite Pfütze!
Und was steht an der Tafel? – „Der unheimliche Pisser schlug ein zweites Mal zu!"

☺ Sitzen drei Blondinen auf einer Parkbank.
Kommt eine Fee vorbei, sagt: „Ihr drei habt jede einen Wunsch frei, den erfüll' ich euch sofort."
Sagt die erste Blondine: „Ich möchte noch blondere Haare haben als ich jetzt schon hab'."
Schwupp-di-wupp, da hatte sie goldblonde Haare.
Meint die zweite Blondine: „Ich möchte noch blauere Augen haben als ich jetzt schon hab'!"
Schwupp-di-wupp, da hatte sie himmelblaue Augen.
Wünscht sich die dritte Blondine: „Ich möchte noch dümmer sein als ich jetzt schon bin."
Schwupp-di-wupp, da war sie ein Mann. [Rob sagt gern: „... da war sie ein Lehrer."]

☺ Sagt der Verkehrsrichter zum Angeklagten, seinem früheren Deutschlehrer: „Auf diesen Augenblick habe ich 20 Jahre gewartet. Jetzt gehen Sie dort an den Ecktisch und schreiben hundertmal: Ich darf nicht bei Rot über die Straße gehen."

78!T WIE MASSENTIERHALTUNG : SCHÜLER „LÄNGER ZUSAMMEN LERNEN“

Für keine andere Partei wie „Die LINKE“ (vormals „PDS“ und davor in der ostdeutschen DDR die allein herrschende „SED“) ist der PASSWORT seelische Obenuntenl**sozial**trieb des Menschen so überragend wichtig, weil sie sich als einzig „wahre“ **sozial**istische Partei versteht – noch weit vor der SPD oder B’90/Grünen.

Das steht seit Jahrzehnten in Parteiprogrammen, und Wolfgang Methling bekräftigte es mündlich am Montag, 23.05.2011 um 18 Uhr, vor einer Versammlung vorwiegend älterer, mehrerer hundert Sympathisanten, als Buch-Vorleserin Sarah Wagenknecht sich vor Rostock [Datenschutz → dieser Seite unterbrochen] verspätete.

Prof. Dr. Methling betonte stolz, sie hätten es durchgesetzt, dass „*Kinder wieder länger zusammen lernen*“ [wie zwangsweise schon in 10-Jahre-POS-Gesamtschule in 40 Pleite gegangenen ostdeutschen DDR-Jahren!]. Ohne Begründung, wieso „*länger zusammen*“ für Euch Schüler vorteilhaft, mehr als nur eine Ersatz-Religion sei.

Wo Tiergesundheitslehrer Methling sein „pädagogisches Fachwissen“ oder wenigstens das Wissen für ein soziales Zusammenleben von Schülern hernimmt?

Sein mögliches Abgucken vom Herdentrieb ist bedenklich, zumal er „*ab 1982 Fachtierarzt ... 1985 .. Dozent*[*en*] *für Tierhygiene*“ bei Rindern und Schweinen war, die während 4 DDR-Jahrzehnten zu 1000en Stück in riesigen Tiermast-Ställen eingepfercht wurden – fern von „*Arbeitsgebiete: Umweltgerechte Tierhaltung, Ökologischer Landbau*“ [Quelle: dielinke-rostock.de/...]. Ist das sein Vorbild fürs Schüler-Einsperren in Zwangs-Mischmaschklassen der Gesamtschulen ab 5. Jahrgang?!

Schon Hitler verglich die Jugend mit lebenden & toten Tieren, Windhunden & Leder.

Die Massentierhaltung von Herrn Methlings ostdeutscher DDR erzeugte an jedem einzigen Standort derart riesige Mengen an Gülle (so heißt Schweine-/Rinder-Kot mit -Urin), dass diese heftige Umweltprobleme bei ihrer Lagerung vor Ort und Transportschwierigkeiten zu weit entfernten Orten der Felder-Düngung verursachte.

Da liegt der Verdacht nahe, dass Herr Methling (obwohl nicht zu den Proffs von „Bildungsbericht 2010“ gehörig) trotz seiner reichen tierischen Erfahrungen anscheinend ebenso blind ist für die menschliche „Gülle“, die eine gemeinsame Massen-Schülerhaltung in heutigen Gesamtschul-Zwangs-Mischmaschklassen erzeugt :

Verhinderung von zielgerechter Vorbereitung auf Förder-, Berufs- und Mittlere-Reife-Schulabschlüsse mit seelischer und geistiger Vergewaltigung durch jahrelange Abiturtauglichkeits-Dauertests und Verbot von Früherkennung und Frühförderung von intelligenten Schülern ab 5. Schuljahr in einem eigenen Gymnasium !

Denn „sozial“ hat für “die“ immer nur die beschränkte Bedeutung, dass „*Kinder wieder länger zusammen ~~lernen~~*“ leben, als wärt Ihr Schüler alle bis zum 19. Lebensjahr wie Brüder und Schwestern, die ewig zusammen (k)leben müssten.

Dort versteckt sich seelischer Erwachsenen-Schmerz: Ihr PASSWORT Obenuntensozialtrieb will dem Aufstieg↑ Intelligenter in eigenen Sonder-, Haupt- und Realschulen bis ins Gymnasium nicht länger zuschauen, wenn er Nicht-Aufgestiegene daneben als minderwertig↓ missversteht, duldet nur noch sportlichen Aufstieg↑ z. B. in Deutscher und Fußball-Europa- sowie -Weltmeisterschaft bis zur Olympiade.

Sarah Wagenknecht demonstrierte, 18:30 Uhr verspätet aus Berlin, wie viel sie (nach Aufstieg↑ in ihrer eigenen LINKE-Partei) von sozialer Gemeinschaft mit Parteianhängern selber hielt: Indem sie nicht den Haupteingang durch die Reihen der (vorm Saal stehend und im Saal sitzend) Wartenden, sondern unnahbar vorn die Seitentür nahm. Sarah las aus ihrem Buch „Freiheit statt Kapitalismus“ vor [Intelligente suchen vergeblich, worin im Titel der Gegensatz besteht?] und zwar eine Sätzesammlung politischer Wiedererkennungswörter des letzten Jahrtausends, während ihre gläubig lauschenden Zuhörer sich für einen Abend sozial geborgen fühlten.

Es gibt nur Schüler – entweder: Wo das Schülergehirn, der **G**eist {**2**}, mal eine Pause machen muss.
Oder: Wo der Schüler zu „dumm“ ist für die neun-mal-schwere Leerer-Aufgabe. Und wo der Schüler deshalb auf eine *eigene* Schule mit einfachen Aufgaben gehört.

101!T LEERER VERWEIGERN VERSCHIEDENEN SCHÜLER-BEGABUNGEN SCHUTZ UND FÖRDERUNG IN EIGENEN SCHULEN


Die Friedrich-Ebert-Grundschule in Luckenwalde

Staatsanwalt prüft Folter-Vorwürfe an Grundschule

Misshandelt: Schüler Maximilian (13)

Von M. KIEWEL und M. HEYL

Luckenwalde – Das Leiden des kleinen Florian (12) aus Luckenwalde (Brandenburg), der drei Jahre lang von älteren Mitschülern gemobbt, geschlagen, gefoltert wurde (BILD berichtete). Jetzt schaltet sich die Staatsanwaltschaft Potsdam ein. Sie prüft, ob das Schulpersonal seine Aufsichtspflicht verletzt hat! Inzwischen erheben weitere Eltern schwere Vorwürfe gegen die Friedrich-Ebert-Grundschule: Mutter Astrid Wernicke (46), deren Sohn Maximilian (13) in die sechste Klasse geht, zu BILD: „Mein Kind wurde in den letzten Monaten mehrmals verprügelt, kam mit Schwellungen und blauem Auge nach Hause. Die Lehrer haben nur gesagt, dass er seine Probleme alleine klären soll.“

[➔ Abb. 065 Die „Bild“-Zeitung berichtete am 22.02.2011 auf ihrer Seite 6 (Berichterstatter: M. Kiewel und M. Heyl) vom „..... *Leiden des kleinen Florian (12) aus Luckenwalde (Brandenburg), der drei Jahre lang von älteren Mitschülern gemobbt, geschlagen, gefoltert wurde ..... . Inzwischen erheben weitere Eltern schwere Vorwürfe gegen die Friedrich-Ebert-Grundschule: ..... Maximilian (13) ..... wurde in den letzten Monaten ..... verprügelt, kam mit Schwellungen und blauem Auge nach Hause.*“]

Wie alle „Grundschulen“ in Brandenburg, Berlin und anderswo ist auch die Friedrich-Ebert-Grundschule eine Form von „Gesamtschule“, weil dort vom 1. – 6. Jahrgang alle besonders intelligenten, normal intelligenten und nicht so intelligenten Jungen und Mädchen (ohne eine Chance zu entkommen) in gemeinsamen Zwangs-Mischmaschklassenräumen 6 Jahre lang gefangen gehalten werden.
Wo Gymnasien (um sie allmählich zugunsten Gesamtschulen auszulöschen) schon ’mal verboten wird, eine 5. und 6. Schulklasse mit den intelligentesten Schülern zu bilden, die schon nach 4. Grundschuljahr eindeutige Abitur-Tauglichkeit zeigen.
In allen Bundesländern gibt es ärztliche Untersuchungen zur Früherkennung von Krebs und pädagogische Maßnahmen zur schulischen Frühförderung in Kindergärten; trotzdem haben “die“ eine Früherkennung und eine Frühförderung von intelligenten Kindern ab 5. Gymnasium-Klasse Menschlichkeit verbrechend verboten.
Gründe sind nicht Vorwände von „Chancengleichheit“ oder „länger zusammen lernen“: Beides schadet nur den früh Begabten. In Wahrheit wollen “die“ Schülerzahlen anheben: Ohne **107** „gefangene“ Schüler der 5. + 6. Klasse würde die 236-Schüler-Rest-Grundschule schließen und Lehrer entlassen müssen.

[➔ Abb. 066 5. + 6. Klassen der Grundschule Luckenwalde retten Lehrer-Arbeitsplätze, helfen nicht den Schülern [Quelle: bildung-brandenburg.de/schulportraets/.....].]

Stufe	Klassenzahl	Schüler gesamt	davon Mädchen	Schüler pro Klasse
1	2.5	52	28	20.9
2	3.5	76	35	21.7
3	2.0	50	23	25.0
4	3.0	58	34	19.3
5	3.0	**55**	32	18.3
6	3.0	**52**	27	17.3
	17.0	343	179 (52.2 %)	

Ja, alle Schul-„Reformen“ unterstützen sogar das Mitschüler-gegenseitig-Quälen, wenn solche Schul-„Reformer“ die unterschiedlichsten B-, M- und G-Schüler in der gleichen Zwangs-Mischmaschklasse aufeinander hetzen.

Lassen jetzt in der Hölle einsitzende SS-Zuschauer aus den Nazi-KZ grüßen?

Die 72-Jungfrauen-Spinnerei dient unter Selbst-Mord-Attentötern nur einem Ziel:

Des Selbst-Mord-Attentöters menschliche **S**eele {**3**} soll vorher ein paar Monate, Wochen, Tage, Stunden, Minuten lang mit dem „obenauf“-Gefühl selbstbefriedigt werden, bis „Wumm-Bumm“ auch die Menschenmenge um ihn herum vernichtet.

Dies Überheblichkeitsgefühl „genossen“ einst SS-Männer, als sie Giftgas in abgeschlossene KZ-Duschräume zwischen dicht gedrängte, entkleidete Juden, Zigeuner oder Schwule fallen ließen oder während der KZ-Arzt Mengele mit seinen „medizinischen“ Experimenten junge Zwillinge bis in ihren Tod hinein quälte.

Der Koran spricht von „Krieg“ [حَرْب] (→ Seite 150), offenem Kampf, nie von Heimtücke, die „gotts-erbärmlich“ feige ihre Absichten verbirgt: (a) Der Start des deutschen Weltkrieg-**II**-Massenmordens mit 01.09.1939-Geschützdonner gegen die polnische Festung Westerplatte versteckte sich hinter dem Vorwand eines Freundschaftsbesuchs des Kriegsschiffes „Schleswig-Holstein“ in Danzig, (b) der Al-Qaida-Sprengstoffgürtel unter Zivil-Klamotten und (c) der 77-fache 22.07.2011-Oslo-und-Utøya-Mörder wehrloser norwegischer Zivilisten in einer (gestohlenen?) Polizeiuniform.

An diesen Einzel- und Massenmördern ist nichts einzigartig, war es nicht in den Nazi-KZ, nicht einmal, wenn Opfer-Nachkommen dies hinterher wünschen. Sonst müsste ja niemand mehr fordern, die Erinnerung stets wach zu halten, damit Ähnliches sich nie wiederhole, wenn „Einzelfälle“ nicht erneut möglich wären. Sie sind es.

Solche Massenmörder wie die vorgenannten könne man nicht unter den perversen Selbstbefriedigungs-Wünschen des PASSWORT Obenuntensozialtrieb vergleichen? Man dürfe sie nur isoliert betrachten? Unsinn ! Beide Sichtweisen bieten Freiraum und Ergänzung für den PASSWORT Obenuntensozialtrieb jedes Autoren, ob er sich dem Oberthema widmen oder auf ein Unterthema spezialisieren mag.

Familien von Maurermeister, Klempnergesellin & Müllabfuhrmann misslang die gemeinsame Wohnungs-Weihnachtsfeier mit Familien von Oberarzt & Studienrätin?

Deshalb sollen deren Kinder zum Schein erreichen, was ihren Eltern versagt blieb?

Kinder aus Familien der gebildeten Mittelschicht werden zur angeblichen sozialen Kompetenz in gleichen Gesamtschulklassen bis in 10. Klasse zwangsverpflichtet, sollen ohne Bezahlung Ersatzlehrer-Aufgaben erfüllen, Nachhilfe erteilen, ihren „benachteiligten“ Altersgenossen Stillsitzen im Unterricht, Essen mit Messer und Gabel, „bitte“ und „danke“ zu sagen beibringen sowie ihnen ihr Vorbild aufdrängen?

Nein, die Wirklichkeit in der Zwangs-Mischmaschklasse ist viel brutaler, ist Verzicht der Begabten, in „egoistischer Weise“ eigene Fähigkeiten frei zu entfalten, ist „soziale“ Rücksichtnahme, im mündlichen Unterricht zu schweigen, da sie ja schon klug genug sind, damit auch Lernbehinderte ’mal mit Antworten glänzen können. Denn geistig anspruchsvolle Diskussionen zu führen, erniedrigt anwesende geistig Schwächere und kann auf (DDR-EOS-)Klassenstufen 11 – 12 beschränkt warten.

Denn Klimawandel (von Schädigungen an der Umwelt durch Menschen beschleunigt), nicht beherrschbare Gefahren verursachende Atomkraftwerke, Hunger in der Dritten Welt und Zusammenbruch des Weltwirtschaftssystems durch maßloses Schulden-Machen auch unserer Regierungen sollen nicht mehr von Fachleuten bekämpft werden, die ab 5. Schuljahr gymnasial gut vor-ausgebildet wurden, weil dafür die Gesamtschul-Qualifikation „Demonstrant auf öffentlichen Straßen“ genügt?

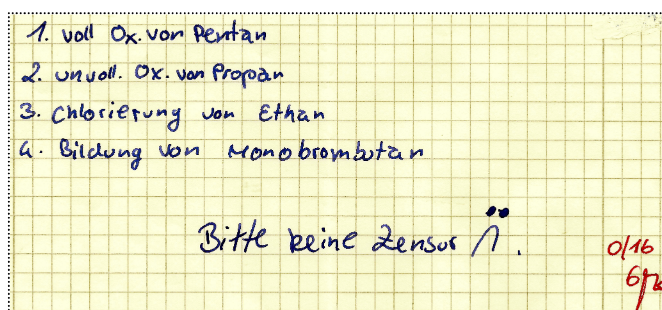
Sind Leerer, die **s**eelisches{**3**} und **g**eistiges{**2**} Vergewaltigen am eigenen Kinder-**K**örper{**1**} erlitten hatten, nun zu „abgebrüht“, ähnliches Leiden heute zu stoppen?

Du glaubst immer noch, Tadel oder schlechte Zensuren wären „Schande“ für Dich?
Wenn Du das glaubst, bist Du entweder ein Opfer von „Gehirnwäsche“ oder „dümmer als die Polizei erlaubt“ – wenn nicht, dann doch „mächtig auf dem Holzweg“!
Jetzt müsste ich Dir eigentlich empfehlen, noch ’mal die Buchseite 130 mit dem „eschedieren“ zu lesen – abgeleitet von Buchseite 128 mit 2. Beispiel auf Seite 140.
Da wird klipp und klar nachgewiesen, dass die Ursachenkette (die jedem Deiner Tadel oder schlechten Zensuren vorausgeht) aus vielen Tatsachen besteht, in die Du eingeklemmt und wo Du niemals der allein „Schuldige“ bist.
Und jede Ursachenkette hat zwei Enden.
Das erste Ende: „Du bist auf ’ner falschen Schule, die Dich über- oder unterfordert.“
Das zweite Ende ist immer: „Die Leerer versagten bei Dir.“ – Das wiegt schwerer!
Denn es gibt nicht nur ein paar Leerer in Ostdeutschland, die in der früheren DDR ihren Lehrer machten – mit dem SED-Parteibuch in der Tasche. Da konnten “die“ bei ihren Lehrer-Prüfungen noch so ungeschickt (oder dumm) sein: Die Prüfungskommissionen ließen solche Lehrer-Anwärter trotzdem ihre Prüfung „bestehen“.
Denn Hauptsache war bis 1989 „Linientreue“ zur kommunistischen Partei der SED.
Aber auch in Westdeutschland können heute noch Personen zu Lehrern werden, weil Prüfungskommissionen glauben, für dumme Schüler genügten auch Lehrer, die nicht so intelligent wären oder versteckte charakterliche Mängel hätten.
Deshalb brauchst Du Dich nicht mehr wegen Tadel oder schlechter Zensuren zu schämen – im Gegenteil :

Für die folgenden „Anhang“-Buchseiten könnt Ihr Schüler (nach vorheriger Absprache über Email an lars-alex-dreyer@online.de) eigene Original-Dokumente aus Eurem Unterricht (Hausaufgabenbücher, zensierte Hausaufgaben + Übungsarbeiten + Tests + Klassenarbeiten) zum Zweck unwiderruflich kostenloser Veröffentlichung im „RETTET DIE SCHÜLER“-Anhang einsenden.
Dabei ist der Datenschutz aller Namen (in Phantasie-Namen geändert) **garantiert**.
Unser gemeinsames Ziel ist, durch Offenlegen die Zahl von ungerechten Behandlungen deutlich zu vermindern, mit denen sich Leerer an Euch Schülern geistig und seelisch vergreifen. Ohne zuvor Klagen vor einem Verwaltungsgericht zu bemühen.
Einsender von hier im „Anhang“ veröffentlichten Dokumenten erhalten einen Rabatt auf ihre nächste Buch-Bestellung.

Wir werden (langsam aber sicher, auf vielen wachsenden Buchseiten) im Folgenden nachweisen, dass bei Tadeln und schlechten Zensuren zuallererst und vor allem die Leerer selber sich bis auf ihre Knochen blamieren – nicht Du !
Und wenn solche Leerer das erst ’mal spitz bekommen haben, dass ihre Tadel und schlechten Zensuren wie ein Bumerang auf sie selber zurück fliegen und sie am Ar...m kriegen, dann kann man endlich alle Zwangs-Mischmaschklassen mit ihren Gesamtschulen auflösen !

Anhang-001



[➔ Abb. 086] Vor letzten Minuten in 21.09.11-Chemie-Doppelstunde wollte Ebenfalls-Mathe-Leererin Schreiner ihre 10. Regionalschulklasse testen, was vom Unterricht „hängen“ blieb mit 4 satz-verstümmelten „Fragen“ an der Tafel, und sie noten-strafte (gefühlskalt vor Schülerin-Fatma-Verzweiflung „Bitte keine Zensur“) eigenen schlechten Unterricht an Schülern mit „6“.

Anhang-002 134!T URSACHE MIESER PISA-STUDIEN SIND “DIE“ LEERER

[➔ Abb. 087]
Frau Schreiner, vorpommersche Leererin in Kleinstadt-Regionalschule (auch einer Gesamtschule, wo “die“ Haupt- und Realschüler in bekannten Zwangs-Mischmasch-klassen „gefangen“ halten) bildet in Klasse 10/2 ihre erste Aufgabe im 19.09.11-Mathe-Test aus drei Teilen: Teil-1 und -2 sind Überschriften „*LK Potenzfunktionen*“ & „*1. natürliche Exponenten*“ (als bilde sie sich ein, sie sei Autorin eines Mathematik-Buches); Teil-3 ist eine unvollständige, im Inhalt nichts sagende, völlig widersprüchliche Frage: „*Wie heißen die Graphen (Bilder) ?*“ Die *Graphen* von wem denn überhaupt, etwa die *Graphen* von *natürliche Exponenten*? Solche gibt es nicht. „*Graphen*“ sind zeichnerische Darstellungen von Funktionen, nicht irgendwelche „*(Bilder)*“ [von Picasso?]! Diese „Frage“ ist ein völliger Quatsch mit Soße !!!

Wer als Lehrerin korrekte Schüler-Antworten verlangt, muss vorher selber erst ’mal korrekt fragen (wie im Gymnasium): „Welche Graphen (zeichnerische Darstellungen) bildest Du aus Funktionen y = ..., wo der x-Wert als Exponenten natürliche Zahlen besitzt, und wie heißen solche Graphen?“

2/13 6/k

Lk Potenzfunktionen **Name:**

1. natürliche Exponenten — Parabel

Wie heißen die Graphen (Bilder) ?

Skizziere die Funktionen $y = x^4$ und $y = x^7$. — $y = x^2$

0/3

2. negative Exponenten — Hyparbel

Wie heißen die Graphen? — $y = x^{-2}$

Warum ist x = 0 ausgeschlossen?

weil in x=0 keine Funktion ist. f 0/2

Ist der Exponent gerade oder ungerade, wenn der Graph im I. und III. Quadranten verläuft?

Die Exponent is ungerade, wenn der graph in I. und III Quadrant verläuft.

Nenne die Fixpunkte und den Wertebereich für die Funktionen mit diesem Verlauf.

Fixpunkt sind (1;1) (-1;-1) (0;0) f
y∈R
$-\infty < y < +\infty$ 1/2

3. Exponent ist eine gebrochene Zahl

Beschreibe den Verlauf (Quadrant und Monotonie). — steigend

Monotonie ist wo es konstant bleibt f 0/4

Gib Definitions- und Wertebereich an.

Oder (in der Realschule): „Denk’ ’mal, Du hast eine Funktion y = ... , wo über x als Exponent natürliche Zahlen stehen: Wenn Du diese Funktionen danach als Graphen (im x/y-Koordinatenkreuz) zeichnest – wie heißen solche Graphen?“ [„Parabel“!]

So wird in eigenen Schulen – nicht in Gesamtschulen – Rücksicht genommen!

Oben stehender 3-Teile-Bockmist von Leererin Schreiner kann als Mathematik-Aufgabenfrage überhaupt nicht anerkannt werden! Fatma Telioglu, 16-jährige Mitschülerin aus türkischer Familie, konnte darum nur ahnen, worum es ging, antwortete aber mit richtigem Beispiel einer Funktion: „$y = x^2$“: Note „*6*“ für die Leererin-Frage!

Wenn schon eine mit 2 Jahren EOS in der DDR erzogene Leererin selber zu dooof ist, eine Frage mit vollständigem Satz zu tippen: Dann hat sie kein Recht, von 10.-Klasse-Regionalschülern zu verlangen: „Bastelt Euch wie in einem Rätselspiel selber meine Frage so zusammen, wie ich sie *gemeint* habe!“ Denn korrekte Fragen zu stellen, das ist eine am Monatsende (hier über)bezahlte berufliche Aufgabe der Leererin.